

## **Beschlussempfehlung und Bericht des Auswärtigen Ausschusses (3. Ausschuss)**

**zu dem Entschließungsantrag der Abgeordneten Dr. Dietmar Bartsch,  
Petra Bläss, Wolfgang Gehrcke, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der PDS  
– Drucksache 14/4398 –**

### **Zu der vereinbarten Debatte zur aktuellen Situation in Nahost**

#### **A. Problem**

Die jüngste Eskalation der Gewalt im israelisch-palästinensischen Konflikt, bei dem über hundert Tote und weit mehr als 3 000 Verletzte, zumeist Palästinenser, zu beklagen sind, gibt Anlass zu großer Sorge. Sie gefährdet eine gerechte und dauerhafte Lösung des palästinensisch-israelischen Konflikts auf der Basis der UN-Resolution 242 (1967) und 338 (1973) und damit den Frieden in der Region.

#### **B. Lösung**

Der Deutsche Bundestag soll die Bundesregierung auffordern, sich unter Beachtung der berechtigten israelischen Sicherheitsinteressen und der berechtigten Ansprüche der Palästinenser politisch im Rahmen der Europäischen Union intensiver im israelisch-palästinensischen Friedensprozess mit eigenen Initiativen zu beteiligen.

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimme der Fraktion der PDS.**

#### **C. Alternativen**

Keine

#### **D. Kosten**

Keine

## **Beschlussempfehlung**

Der Bundestag wolle beschließen,  
den Antrag auf Drucksache 14/4398 wird abgelehnt.

Berlin, den 15. November 2000

### **Der Auswärtige Ausschuss**

**Hans-Ulrich Klose**  
Vorsitzender

**Christoph Moosbauer**  
Berichterstatter

**Joachim Hörster**  
Berichterstatter

**Dr. Helmut Lippelt**  
Berichterstatter

**Ulrich Irmer**  
Berichterstatter

**Wolfgang Gehrcke**  
Berichterstatter

**Bericht der Abgeordneten Christoph Moosbauer, Joachim Hörster,  
Dr. Helmut Lippelt, Ulrich Irmer und Wolfgang Gehrcke****I.**

Der Deutsche Bundestag hat den vorliegenden Antrag auf Drucksache 14/4398 in seiner 127. Sitzung am 25. Oktober 2000 beraten.

Der Antrag auf Drucksache 14/4398 wurde an den Auswärtigen Ausschuss federführend überwiesen.

**II.**

Der **Auswärtige Ausschuss** hat in seiner 55. Sitzung am 15. November 2000 den Antrag auf Drucksache 14/4398 beraten. Er empfiehlt dem Plenum mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimme der Fraktion der PDS die Ablehnung des Antrags.

Berlin, den 15. November 2000

**Christoph Moosbauer**  
Berichterstatter

**Joachim Hörster**  
Berichterstatter

**Dr. Helmut Lippelt**  
Berichterstatter

**Ulrich Irmer**  
Berichterstatter

**Wolfgang Gehrcke**  
Berichterstatter

